

Kultur | Zu einer sehr bedeutenden Neuerscheinung zu Bildung und Sprache

# «Eine Kultur schafft sich ab»

**ST. GALLEN | Der im Oberwallis seit Jahren durch zahlreiche Vorträge im Vortragsverein bekannte und geschätzte Professor Dr. Mario Andreotti aus St. Gallen hat soeben einen 120-seitigen Band «Eine Kultur schafft sich ab. Beiträge zu Bildung und Sprache» herausgegeben.**

Professor Andreotti, Literaturwissenschaftler, Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen und Dozent für Neuere deutsche Literatur an zwei Pädagogischen Hochschulen, ist Autor des Standardwerkes «Die Struktur der modernen Literatur» und zahlreicher weiterer Werke. Er legt in dem genannten neuen Buch eine Auswahl von Beiträgen aus den Bereichen Sprache, Schule und Bildung vor, die zunächst im «St. Galler Tagblatt», danach in den Titeln der CH Media erschienen sind. Die Sprache, die heute viele Benutzer sträflich gleichgültig lässt, erlitt nach seiner und allgemeiner Meinung seit den 1990er-Jahren einen deutlichen Verlust. Professor Andreotti wird nicht müde, diese Entwicklung nicht nur im neuen Buch, sondern auch in Vorträgen offen und kompetent kritisch zu kommentieren. Der eingetretene Schaden ist heute in den Fächern Sprache und Mathematik so gross geworden, dass die Universitäten nach einhellig festgestellter Abwertung und Aufweichung des Maturazeugnisses Aufnahmeprüfungen vorsehen. Gründe für das Defizit in Sprache, Schule und Bildung behandelt Professor Andreotti in seinem Buch in kur-



**Der Autor.** Professor Dr. Mario Andreotti. FOTO ZVG



zen klaren Kapiteln unter anderen zu folgenden Themen: Verkümmert die Sprache im Internet? – Wir sind eine «Titelverteilungsgesellschaft» geworden (Beispiel: Kindergärtnerin = Bachelor of Art in Pre-Primary Education) – Ernüchternde Bilanz der Rechtschreibreformen, die mehr Unsicherheit als Vereinfachung gebracht haben – Schreiben «nach Gehör» anstatt korrekte Rechtschreibung – Schrumpfung der Lehrfreiheit der Lehrer («Lasst sie endlich wieder unterrichten!») – Lehrplan 21, kein «Wegweiser», sondern ein wirtschaftsorientierter «Blindenführer» (Nicht sauberes Wissen zählt, sondern vage definierte «Kompetenzen»). Für etwas Wissen, falls nötig, genügt Google) – Abwertung der Geisteswissenschaften (Literatur, Kunst, Philosophie, humanistische Bildung) – Vor allem fataler Niedergang des Faches Geschichte – «Neue Landeshymne»: Banaler Textvorschlag der Gemeinnützigen Gesellschaft – Lehren Gymnasien das Falsche?

Der bekannte Autor schliesst sein sehr empfehlenswertes, verständliches, aus grosser Übersicht und Lehrpraxis entstandenes Buch mit dem Beitrag «Wenn Lehrer den Schulen davonlaufen». Der aktuelle Lehrermangel enormen Ausmasses bestätigt die zunehmende Abwertung des Lehrerberufes – dies neben dem Sprach- ein weiteres wichtiges Kultur- und Bildungsdefizit, über das nachzudenken das Buch von Professor Andreotti anregt! **ag.**

Mario Andreotti: Eine Kultur schafft sich ab. Beiträge zu Bildung und Sprache. Verlag FormatOst 2019, 120 Seiten, ISBN 978-3-03895-013-4, Fr. 28.–.